

## Mit Werken von / With works by

Peter Albert, Dieter Bock von Lennep, Agathe Böttcher, Jutta Damme, Klaus Dennhardt, Bruno Dolinski, Wieland Förster, Karl-Heinz Georgi, Hubertus Giebe, Peter Graf, Bernd Hahn, Angela Hampel, Helmut Heinze, Detlef Herrmann, Walter Howard, Hildegard Jahn-Wiegel, Anton Paul Kammerer, Petra Kasten, Siegfried Klotz, Friedrich Kracht, Andreas Küchler, Wilhelm Landgraf, Helge Leiberg, Manfred Luther, Frank Maasdorf, Paul Michaelis, Herbert Naumann, Johannes Peschel, Dietrich Peter, Stefan Plenkers, Egmar Ponndorf, Egon Pukall, Rosemarie Rataiczky und Werner Rataiczky, Thea Richter, Hans Rothe, Jürgen Schieferdecker, Christine Schlegel, Jürgen Seidel, Rudolf Sitte, Wolfgang Smy, Charlotte Sommer-Landgraf, Franz Tippel, Gudrun Trendafilov, Max Uhlig, Wolff-Ulrich Weder, Claus Weidensdorfer, Christoph Wetzler, Arnd Wittig und anderen / and others.

**Epilog / Epilogue:** Niels-Christian Fritsche, Frank Mehnert, Carsten Nicolai, Jörg Tischer

**Im Kabinett / In the Kabinett:** Klaus Dennhardt, Hermann Glöckner, Werner Lieberknecht und Jürgen Schieferdecker

2018 fand die Ausstellung „Aufbruch und Neuanfang. Der Kunstbesitz der TU Dresden. #1 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1950er-Jahren“ statt und 2020/21 wurde unter dem Titel „Realismus und Ostmoderne. Der Kunstbesitz der TU Dresden. #2 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1960er-Jahren“ präsentiert.



Christine Schlegel: Traumhaft (1985); Aquarell, Kreide; 48,5 cm x 63 cm; Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden; Inv.-Nr.KB3613

Zur Kustodie der TU Dresden gehört neben den klassischen Lehr- und Forschungssammlungen auch ein außergewöhnlicher Kunstbesitz, der seit 1951 zu einer Sammlung mit über 4 000 Werken systematisch ausgebaut wurde.

In der Überblicksschau zum Bestand der 1970er- und 1980er-Jahre des Kunstbesitzes der Kustodie der TU Dresden werden Gemälde, Grafiken und Fotografien sowie Kunst-am-Bau-Werke auf dem Campus vorgestellt. Das Spektrum der Gruppenausstellung „System und Revision“ ist so facettenreich und faszinierend wie in den vorangegangenen Präsentationen zur universitären Kunstsammlung der 1950er- und 1960er-Jahre.

Im Mittelpunkt stehen die Künstler:innen und ihre Werke im Kontext der heterogenen Sammlungs- und Erwerbungspolitik der damaligen Zeit.

Neben Auftragsarbeiten an systemnahe Dresdner Künstler:innen wurden auch Werke von Maler:innen, Grafiker:innen und Bildhauer:innen abseits der offiziell geforderten Kunstproduktion angekauft. Zum einen sind das abstrakte Gemälde und Arbeiten auf Papier, zum anderen auch Werke der jüngeren Künstler:innen- generation wie von Helge Leiberg, Christine Schlegel, Petra Kasten und Angela Hampel.

Darüber hinaus spielen die bekannten und den Kunstbesitz prägenden Bildnisse von Hochschulangehörigen weiter eine zentrale Rolle. Mit einer Gruppe um Niels-Christian Fritsche und Carsten Nicolai sind vier Künstler bzw. Architekten vertreten, die in ihren (studentischen) Projekten in den späten 1980er-Jahren Themen wie Städteplanung und Umweltschutz behandelten und sich mit dem Zerfall der Gesellschaft auseinandersetzten.

# SYSTEM UND REVISION

Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1970er- und 80er-Jahren  
Der Kunstbesitz der TU Dresden

28.10.2022 bis 20.01.2023

#3

## System und Revision. #3 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1970er- und 1980er-Jahren – Der Kunstbesitz der TU Dresden



System and Revision.  
#3 Acquisitions and Commissions from the 1970s and 1980s – The TU Dresden's art collection

Kuratiert von / curated by Gwendolin Kremer

28. Oktober 2022–20. Januar 2023 /  
October 28, 2022–January 20, 2023

Galerie der Kustodie im Görges-Bau (GÖR)  
TU Dresden, Helmholtzstraße 9, 01069 Dresden  
Mo–Fr: 10–18 Uhr / [www.tu-dresden.de/kustodie](http://www.tu-dresden.de/kustodie)



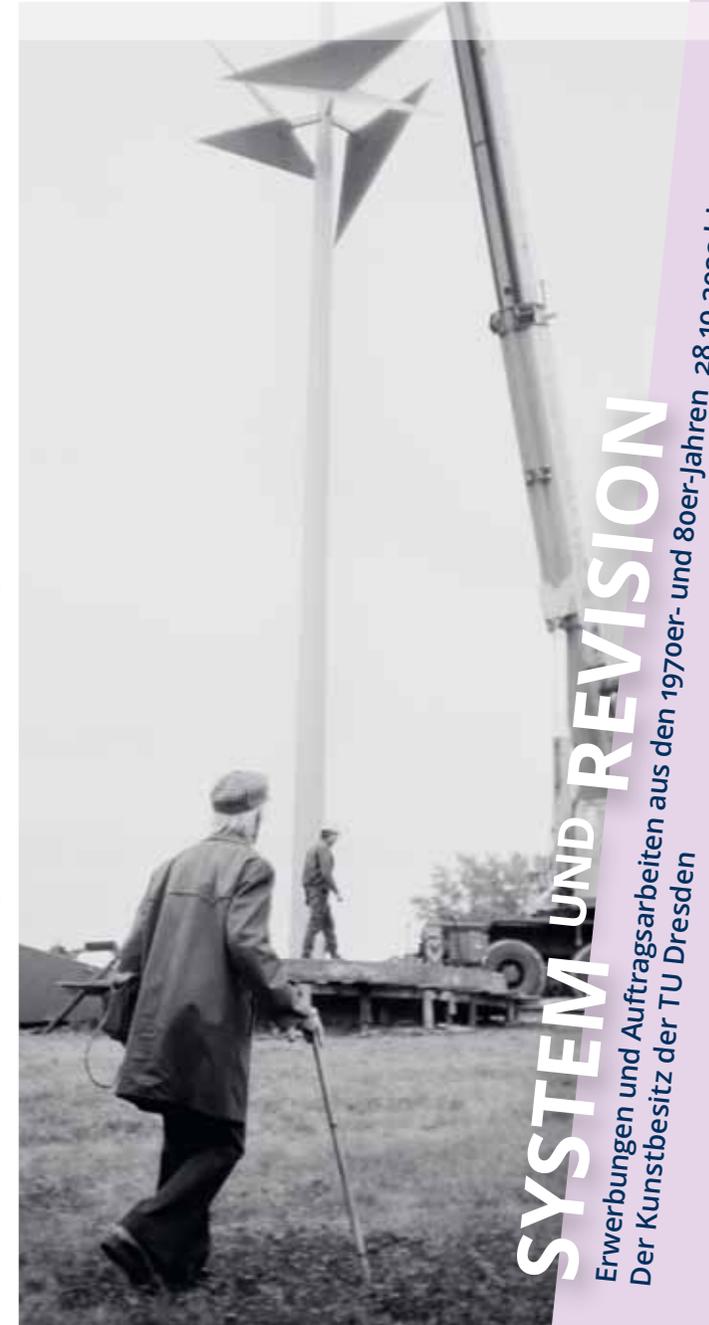
Dieter Bock von Lennep: Plänen (1977); 1. Werk der Trilogie: „Plänen und Verwirklichen“; Öl auf Pressspanplatte; 105 cm x 75 cm; Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden; Inv.-Nr. KB0918

Fotos: Michael Kretzschmar, TUD  
Copyright für das Werk von Klaus Dennhardt, Petra Kasten: © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



#3

Klaus Dennhardt: „Mast mit zwei Faltungszonen“ von Hermann Glöckner (1982); Fotografie; 42 x 29,6 cm cm; Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden; Inv.-Nr. KB3683



SYSTEM UND REVISION  
Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1970er- und 80er-Jahren  
Der Kunstbesitz der TU Dresden

28.10.2022 bis 20.01.2023



Klaus Dennyhardt: Installation „Mast mit zwei Faltungszonen“ von Hermann Glöckner (1982); Fotografie; 29,6 cm x 42 cm; Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden; Inv.-Nr. KB3682

## Eröffnung

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18 Uhr

**Grußwort: Kirsten Vincenz**

Direktorin der Kustodie, TU Dresden

**Einführung: Gwendolin Kremer**

Kuratorische Leiterin Universitätsgalerie und Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kunstbesitz der Kustodie, TU Dresden

**Launch der Forschungsplattform**

„ART IN NETWORKS – The GDR and its Global Relations“ vorgestellt von der REACT-Nachwuchsforscherinnengruppe mit Pauline Hohn, Nora Kaschuba, Jule Lagoda und Elke Neumann unter der Leitung von Prof.<sup>in</sup> Kerstin Schankweiler, Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft, TU Dresden

[www.artinnetworks.webspace.tu-dresden.de](http://www.artinnetworks.webspace.tu-dresden.de)

> Petra Kasten: Liegende (1985); Gouache auf Papier; 42 cm x 59 cm; Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden; Inv.-Nr. KB1390

In addition to the classic teaching and research collections, an extraordinary art collection belongs to the Office for Academic Heritage at the TU Dresden. This collection has been systematically expanded with the addition of over 4,000 pieces since 1951.

In this large-scale exhibition of the Academic Heritage collection inventory from the 1970s and 80s, paintings, graphic art, photographs and art-on-architecture are being presented on campus. The group exhibition, “System and Revision,” is just as multi-faceted and fascinating as previous exhibitions on the university art collection in the 1950s and 60s.

The focus is on the artists and their works in the context of the heterogeneous collection and acquisition policies of the period. Besides commissioned work by Dresden artists affiliated with the system then in place, works not associated with the officially supported art production were also acquired. Some of these are abstract paintings and works on paper, others works by the younger generation of artists such as Helge Leiber, Christine Schlegel, Petra Kasten, Gudrun Trendafilov and Angela Hampel.

In addition, the well-known portraits of people associated with the university and that characterize the collection continue to play an important role. In a group surrounding Niels-Christian Fritsche and Carsten Nicolai, four artists or architects are represented whose (student) projects in the late 1980s addressed topics like urban planning and environmental protection and confronted the collapse of society.



Donnerstag, 3. November 2022

16.30 Uhr // **Salon Architektur und Kunst an der TU Dresden vor 1989**  
Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Hannelore König, Architektin und ehemals Planungsmitarbeiterin TU-Projekt im DDR-Hochschulbau, und Ulf Zimmermann, Architekt von u. a. der Neuen Mensa an der TU Dresden, im Gespräch mit Gwendolin Kremer

Samstag, 12. November 2022

11 Uhr // **Campusrundgang** „Architektur und baugebundene Kunst der 1970er- und 1980er-Jahre“ mit Gwendolin Kremer, Maria Obenaus und Dr. Jörg Zaun, Kustodie der TU Dresden  
Treffpunkt: Galerie der Kustodie, Görges-Bau, Helmholtzstraße 9

Donnerstag, 17. November 2022

18.30 Uhr // **Präsentation Werkverzeichnis** „Friedrich Kracht. Grafik, Malerei, Plastik, Baubezogene Kunst“ (September 2022) mit den Herausgeber:innen Antje Kirsch und Jochen Stankowski sowie der Familie Kracht

Donnerstag, 24. November 2022

16.30 Uhr // **Salon Underground: Zwischen Städtebau, Landschaftsarchitektur und künstlerischer Behauptung**  
Prof. Niels-Christian Fritsche, Professur für Darstellungslehre, Institut für Grundlagen der Gestaltung & Darstellung, Fakultät Architektur, TU Dresden, Frank Mehnert, Architekt, a2 – architektur – TRAGWERK, Radebeul / Zwickau, Prof. Carsten Nicolai, Hochschule für Bildende Künste Dresden, im Gespräch mit Gwendolin Kremer

Mittwoch, 30. November 2022

17–22 Uhr // **IX. Kunst.Markt für junge Kunst** in der Galerie der Kustodie; Initiiert von der Stiftung Osterberg für Kunst und Kultur und der Kustodie der TU Dresden in Kooperation mit dem Kunstverein Dresden

Donnerstag, 8. Dezember 2022

16.30 Uhr // **Salon „1989“ und die ostdeutsche Kunst**  
Dr. Paul Kaiser, Kunstwissenschaftler, Kurator und Direktor des Dresdner Instituts für Kulturstudien, im Gespräch mit Gwendolin Kremer  
18 Uhr // **Katalogvorstellung** „System und Revision. Der Kunstbesitz der TU Dresden. #3 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1970er- und 1980er-Jahren“ mit Kirsten Vincenz, Direktorin der Kustodie der TU Dresden, Silke Wagler, Leiterin Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Karen Weinert, Gestaltung, Till Schuster, Architekturfotografie, sowie Gwendolin Kremer

Donnerstag, 15. Dezember 2022

16.30 Uhr // **Führung** Porträts von Hochschulangehörigen von Jutta Damme, Siegfried Klotz, Paul Michaelis, Dietrich Peter, Egon Pukall und Christoph Wetzel

Donnerstag, 12. Januar 2023

16.30 Uhr // **Salon Künstlerinnen und ihr Blick auf die Vorwendejahre in der ostdeutschen Kunst**  
Kerstin Franke-Gneuß, Grafikerin und Installationskünstlerin, und Christine Schlegel, Malerin, im Gespräch mit Gwendolin Kremer

Donnerstag, 19. Januar 2023

16.30 Uhr // **Salon Ausblick und Exkurs**  
Prof. Karl-Siegbert Rehberg, Seniorprofessor für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kultursoziologie, Institut für Soziologie, und Prof.<sup>in</sup> Kerstin Schankweiler, Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft, TU Dresden, im Gespräch mit Gwendolin Kremer

Sammlungen über Mittag

Das neue Veranstaltungsformat der Kustodie bietet alle vier Wochen – an jedem zweiten Donnerstag im Monat, um 12 Uhr – spannende und kurzweilige Einblicke in die vielfältigen Sammlungen der TUD. Die Sammlungsbeauftragten bzw. wissenschaftliches Personal aus den Instituten führen durch die Sammlungen und geben Einblicke in die heutige Nutzung der historischen Lehrmittel und Exponate.

Donnerstag, 10. November 2022

12 Uhr // Die Sammlung Forstzoologie mit Cornelia Scheibner, TU Dresden, Cotta-Bau, 1. OG, Pianner Straße 7, 01737 Tharandt

Donnerstag, 8. Dezember 2022

12 Uhr // Die Sammlung Farbenlehre mit Prof. Ralf Weber, TU Dresden, Bürogebäude Zellescher Weg (BZW), Eingang A, R. A017, Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

Donnerstag, 12. Januar 2023

12 Uhr // Historisch Akustisch-Phonetische Sammlung mit Prof. Rüdiger Hoffmann, TU Dresden, Barkhausen-Bau, Flügel C, R. S3E, Helmholtzstraße 18, 01069 Dresden



Thea Richter: Porträt eines jungen Facharbeiters (1980); Öl auf Leinwand; 95 cm x 85 cm; Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden; Inv.-Nr. KB5032